

Zeitschrift: Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

Herausgeber: Sonos Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

Band: 103 (2009)

Heft: 10

Rubrik: Kirchliche Veranstaltungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vom Glück der Dankbarkeit

An vielen Orten laden Pfarreien und Kirchengemeinden in diesen Wochen zu Erntedankgottesdiensten ein. Diese regen die Menschen an, dankbar auf das zu schauen, was über die Sommermonate auf Feldern und in Gärten gewachsen und zur Ernte herangereift ist. Es ist gut, hie und da etwas Dankbarkeit „verordnet“ zu bekommen. Denn Dankbarkeit ist eine Tugend, die den wenigsten in die Wiege gelegt wird.

Von Natur aus neigt der Mensch weniger dazu, zu sehen, was er hat, als vielmehr dazu, zu sehen, was er nicht hat. Das ist eine negative Sichtweise, die an sich nicht schlecht ist! Denn sie kann in mir zum Antrieb werden, mich einzusetzen und mir das zu erarbeiten, was ich nicht habe.

Und doch führt diese Sichtweise langfristig nicht zu einem glücklichen, zufriedenen Leben. Der Schlüssel dazu liegt vielmehr in der positiven Sicht, in der Fähigkeit zu erkennen, was mir alles geschenkt ist. Und das ist eben die Dankbarkeit. Ein Sprichwort bringt das auf den Punkt: Nicht das Glück macht uns dankbar, sondern Dankbarkeit macht uns glücklich.

Wenn nun aber Dankbarkeit nur wenigen in die Wiege gelegt wird, stellt sich die Frage: Wie kann ich Dankbarkeit einüben, erlernen? Das Wort „danken“ kommt von „denken“. Dankbarkeit kann ich einüben, indem ich an die Wohltaten denke, an alles Gute, das mir schon widerfahren ist. Ich kann versuchen, mit einem milden Blick auf mein bisheriges Leben zurückzuschauen und bei den schönen Momenten verweilen. Im Rückblick kann ich vielleicht sogar erkennen, dass manche Verletzungen und Umwege mich weitergebracht haben.

Dankbarkeit kann auch wachsen, wenn ich mich mit offenen Augen in der Schöpfung umschau und staune über das, was die Natur hervorbringt. In allem, was wächst und blüht, kann ich entdecken, wie gut es Gott meint.

Eine andere Möglichkeit, zu einer Haltung der Dankbarkeit zu finden, liegt im Loben. Denn Danken und Loben liegen sehr nahe beisammen. Das zeigt sich in vielen Psalmen, die Dankbarkeit durch das Loben ausdrücken.

Ich meine sogar, dass das Loben noch vor der Dankbarkeit kommt. Loben kann Dankbarkeit wecken. Denn was geschieht, wenn ich Gott lobe? Zum einen spreche ich das Gute aus. Das heißt, ich hebe es so in mein Bewusstsein und verstärke es. Zum andern richte ich beim Loben meinen Blick über mich selber hinaus. Ich schaue auf Gott. Ich sehe mein Leben in Verbindung mit ihm. Manchmal genügt dieser Blick über mich selber hinaus, um die Dinge in neuen Relationen zu sehen: Belastendes kann an Gewicht verlieren. Ich bin nicht mehr fixiert auf Dinge, die mich ärgern. Mein Blick weitert sich, Anderes, Schönes, kommt neu in den Blick. Dankbarkeit wächst.

Dankbare Menschen sind glückliche Menschen. Das strahlen sie auch aus, das macht sie anziehend. Kein Wunder, dass dankbare Menschen kaum über Einsamkeit klagen! Grund genug, sich nicht nur einmal im Jahr beim Erntedankgottesdienst in Dankbarkeit zu üben, sondern täglich die kleinen Gesten und Dinge wahrzunehmen, die Dankbarkeit in einem wachsen lassen!

Dorothee Buschor Brunner,
Gehörlosenseelsorgerin im Bistum St. Gallen

Kirchliche Ve

Katholische Gehörlosengemeinden

REGION AARGAU

Kath. Gehörlosenseelsorge im Kt. Aargau
Theaterplatz 1, 5400 Baden
Peter Schmitz-Hübsch
Gehörlosenseelsorger
Tel. 056 222 13 37
Fax 056 222 30 57
E-Mail peter.schmitz-huebsch@gehoerlosenseelsorgeag.ch
www.gehoerlosenseelsorgeag.ch

Oekumenische Gehörlosen-Jugendarbeit
Zürich und Aargau
Gian-Reto Janki, Jugendarbeiter, gehörlos,
Beckenhofstrasse 16, 8006 Zürich
Telescrit 044 252 51 56
Fax 044 252 51 55
E-Mail info@okja.ch
Vieophone: vp-jugend.dyndns.org

REGION ZÜRICH

Katholische Gehörlosenseelsorge
Kt. Zürich
Beckenhofstrasse 16, 8006 Zürich
Telescrit 044 360 51 51
Tel. 044 360 51 51
Fax 044 360 51 52
E-Mail info@gehoerlosenseelsorgezh.ch
www.gehoerlosenseelsorgezh.ch

Sonntag, 25. Oktober 2009, 14.30 Uhr
Katholischer Gottesdienst
in der Gehörlosenkirche Zürich-Oerlikon

REGION BASEL

Katholische Hörbehindertenseelsorge
KHS
Basel, Häslirain 31, 4147 Aesch BL
Tel. 061 751 35 00
Fax 061 751 35 02
E-Mail khs.rk@bluewin.ch

Wir treffen uns erst wieder am Sonntag, 15. November zur traditionellen Tagung in Riehen. Das Thema ist noch nicht bekannt. Aber Programm und Einladungen werden rechtzeitig bei Ihnen sein.

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sein können.

Pfarrer Kuhn und Mitarbeiter
Pfarrerin A. Kohler und Mitarbeiter

anstaltungen

REGION ST.GALLEN

Katholische Gehörlosenseelsorge
des Bistums St.Gallen
Klosterhof 6b, 9001 St.Gallen
Dorothee Buschor Brunner
Gehörlosenseelsorgerin
Tel. 071 227 34 61
Fax 071 227 33 41
E-Mail gehoerlosenseelsorge@bistum-stgallen.ch

Sonntag, den 18. Oktober 2009, 9.30 Uhr
Gottesdienst in der Schutzenkapelle
am Klosterplatz St. Gallen

Evangelische Gehörlosen- gemeinden

REGION ZÜRICH

Kant. Pfarramt für Gehörlose Zürich,
Oerlikonerstr. 98, 8057 Zürich
Ref. Gehörlosengemeinde des
Kantons Zürich
Fax 044 311 90 89
E-Mail gehoerlosenpfarramt.zh@ref.ch

Freitag, 02. Oktober, 19.00 Uhr
Gebärdentreff ökumenische Gehörlosen-
Jugendarbeit, Zürich-Oerlikon

Sonntag, 04. Oktober, 10.30 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst
Gehörlosendorf Turbenthal

Sonntag, 18. Oktober, 14.30 Uhr
Ref. Gottesdienst
Gehörlosenkirche Zürich-Oerlikon

Sonntag, 25. Oktober, 14.30 Uhr
Reformierter Gottesdienst mit Abendmahl
Ref. Kirche Horgen

GEHÖRLOSENGEMEINDE ST.GALLEN - APPENZELL - GLARUS - THUR- GAU - GRAUBÜNDEN - SCHAFFHAUSEN

Pfarrer Achim Menges,
oberer Graben 31,
9000 St.Gallen
Tel. 071 227 05 70
Fax 071 227 05 79
SMS/Mobile 079 235 36 48
E-Mail gehoerlosenseelsorge@ref-sg.ch
www.gehoerlosenseelsorge.ch

Dienstag, 6. Oktober 2009, 16.00 Uhr

Senioren-Andacht in Trogen
Haus Vorderdorf (Gehörlosenheim)
J. Manser

Sonntag, 18. Oktober 2009, 11.15 Uhr
Gottesdienst in St. Gallen, Kantonsspital
A. Menges

Sonntag, 18. Oktober 2009, 14.30 Uhr
Gottesdienst der Gehörlosengemeinde in
Schaffhausen
Kirchgemeindehaus Ochsenschüür
A. Menges

Dienstag, 20. Oktober 2009, 16.00 Uhr
Senioren-Andacht in Trogen
Haus Vorderdorf (Gehörlosenheim)
J. Manser

Samstag, 31. Oktober 2009, 08.30 Uhr
Kirchenvorstehertagung der Gehörlosen-
gemeinde. Gehörlosenzentrum, Burg-
graben 26, St. Gallen
A. Locher

REFORMIERTES GEHÖRLOSENPFARR- AMT DER NORDWESTSCHWEIZ

Pfr. Anita Kohler
Friedensstrasse 14
4144 Arlesheim
Tel./Fax 061 701 22 45
Natel: 079 763 43 29
E-Mail: anita.kohler@ref-aargau.ch
anita.kohler@gmx.ch

Sonntag 4. Oktober, 10.00 Uhr,
Olten
Gottesdienst mit Till Dierkesman
Pauluskirche, Grundstrasse 18, Olten

Sonntag, 11. Oktober 2009, 14.30 Uhr,
Sissach
Gottesdienst in Sissach
reformierte Kirche Sissach, Schulstrasse

Sonntag, 18. Oktober 2009, 10.00 Uhr,
Grenchen
Gottesdienst mit Anita Kohler
Berchtold Haller Stube, Zwinglikirche,
Grenchen

REGION BERN, JURA

Ref.-Kirchen Bern-Jura-Solothurn
Bereich Sozial-Diakonie
Schwarztorstrasse 20; Postfach 5461
3001 Bern
Tel. 031 385 17 17
E-Mail: isabelle.strauss@refbejuso.ch

Sonntag, 18. Oktober 2009, 17.00 Uhr

Gottesdienst
Bern, Treff G 33, Gutenbergstrasse 33
mit Pfarrerin Annegret Behr und Doris De
Giorgi

Sonntag, 25. Oktober 2009 10.00 Uhr

Gottesdienst mit IGGH
Bern, Calvin Haus, Marienstrasse 8, 3005
Bern
mit Sozialdiakon Andreas Fankhauser

Montag, 26. Oktober 2009, 14.00 Uhr
Belp, Atelier Triebwerk, mit Pfarrerin
Susanne Bieler

Montag, 26. Oktober 2009, 20.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
Stiftung Uetendorfberg
mit Pfarrerin Franziska Bracher

Dienstag, 27. Oktober 2009, 14.30 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
Belp, Wohnheim, Seftigenstrasse 101
mit Pfarrerin Franziska Bracher

offenekirche

halb eins -
Wort, Musik, Stille

Mittwoch, 11. November 2009

mit Franziska Bracher

Heiliggeistkirche Bern

12.30 – 13.00 Uhr

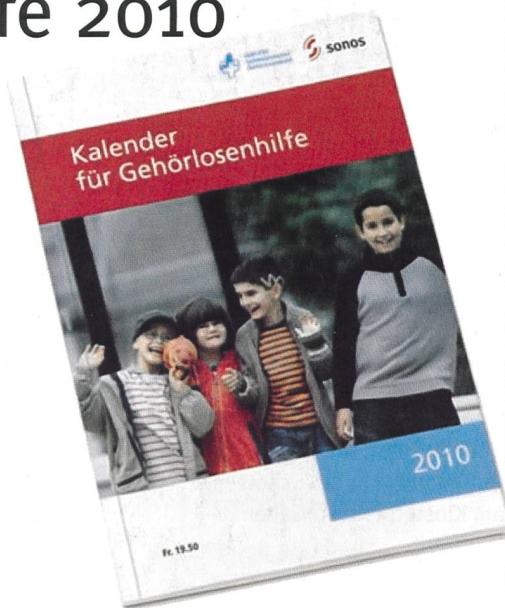
Kalender für Gehörlosenhilfe 2010

Im Kalender finden Sie ein ausführliches Kalendarium mit Marktkalender. Einst empfanden wir die Zeit von einem Geburtstag zum andern als unendlich lang. Im Alter dagegen staunen wir, wie die Jahre nur so dahineilen: Die innere Uhr jedes Einzelnen wird vom Takt der äusseren Ereignisse bestimmt.

Mit Themen von gestern und heute wollen wir Ihre Neugier wecken:

- Der Wald gehört zu den wichtigsten Lebensgemeinschaften der Erde. Er beherbergt nebst den Bäumen auch viele Pflanzenarten. Für Rehe, Hirsche, Wildschweine, Füchse, Dachse, Hasen und unzählige Insekten ist der Wald Rückzugsort.
- Das Liebesleben der Blumen ist vielfältig, sie können raffinierte Verführer sein, ihre Freunde reichen vom Wind bis zur Fledermaus.
- „Flugmaschinen, die schwerer sind als die Luft, sind unmöglich“, hiess es einst. Um den Traum vom Fliegen dennoch zu realisieren, wurden unzählige Flugmaschinen entwickelt.
- Für die gehörlose Lea Fuchser wurde der Traum von der Selbstständigkeit wahr: Sie hat ihren eigenen Coiffeursalon. Gehörlosen und hörbehinderten Menschen muss beim Lernen viel mehr geholfen werden. Über Anstrengungen und mögliche Verbesserungen erzählt der gehörlose Bildungsbeauftragte Andreas Janner.

Viel Spass beim Lesen und DANKE für Ihre Unterstützung.



Bestellen Sie den Kalender für Gehörlosenhilfe
zum Preis von Fr. 19.50 bei
Hallwag Kümmerly+Frey AG
Grubenstrasse 109
3322 Schönbühl
Telefon 0848 808 404 (Lokaltarif)
E-Mail gehoerlosenhilfe@hallwag.ch

Humantechnik



Gleichcom AG HILFSMITTEL FÜR HÖRBEHINDERTE

Postfach 127, 6331 Hünenberg
Tel. 041/783 00 80 – Fax 041/783 00 81
E-Mail: info@gleichcom.ch Onlineshop: www.gleichcom.ch

Lichtblinkanlagen, Wecker, Telefone, Faxgeräte, Computer, Batterien u.v.m.